

Ausschuss für Stadtentwicklung	26.04.2017
--------------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	268/2017-7
Stand	28.03.2017

**Betreff Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.03.2017 betr. Schienen-Personen-Nahverkehr in der Stadt Bornheim**

**Sachverhalt**

Zur aktuellen Situation des Schienen-Personen-Nahverkehrs in der Stadt Bornheim stellte die SPD-Fraktion die nachfolgenden Fragen. Diese können wie folgt beantwortet werden:

**Frage 1:**

Wie stellt sich der Sachstand zum weiteren Ausbau der Stadtbahnlinie 18 dar, insbesondere unter dem Aspekt einer finanziellen Beteiligung der Stadt?

**Antwort:**

Der zweigleisige Ausbau der Stadtbahnlinie 18 im Brühler Süden steht –ohne finanzielle Beteiligung der Stadt Bornheim- kurz vor dem Abschluss. Im Bornheimer Stadtgebiet ist derzeit kein weiterer Ausbau der Stadtbahnlinie 18 geplant.

**Frage 2:**

Wie stellt sich der Sachstand zur (behindertengerechten) Umgestaltung der Bahnsteige der Stadtbahnlinie 16 dar?

**Antwort:**

In den Haushalt 2017/2018 wurden hierfür 90.000 € Planungskosten eingestellt. Eine Kostenübernahmezusage an die HGK erfolgt unmittelbar nach Genehmigung des Haushaltes. Der weitere Ausbau ist von der Genehmigung der Fördermittel durch den NVR abhängig. Die Beantragung der Fördermittel obliegt der HGK.

**Frage 3:**

Welche Möglichkeit sieht die Verwaltung für einen Halt des Regional-Express der Linie 5 (RE 5) der Deutschen Bahn im Stadtgebiet Bornheim, nach dem offenkundigen Wegfall des Haltepunktes Oberwinter zum nächsten Fahrplanwechsel?

**Antwort:**

Zweck der Streichung der Halte des Regionalexpress 5 in Roisdorf und Sechtem war eine Beschleunigung der Linie. Die Verwaltung hat hiernach viele Jahre lang ohne Erfolg versucht, die DB von einer Wiederaufnahme der Halte des Regionalexpress 5 in Roisdorf und Sechtem zu überzeugen. Es ist daher nicht davon auszugehen, dass die DB der Stadt Bornheim entgegenkommt und die Fahrzeit des Regionalexpress 5 durch zwei neue Halte wieder verlängert.

Der Verzicht auf den Haltepunkt in Oberwinter hat vielmehr damit zu tun, dass zur Bundesgartenschau 2011 die Stadt Koblenz einen zusätzlichen Halt, Koblenz-Stadtmitte, erhielt. Damals hatten die Verkehrsversträger Nahverkehr Rheinland (NVR) und SPNV-Nord verein-

bart, dass mit Inbetriebnahme von „Bonn UN-Campus“ Rheinland-Pfalz im Gegenzug auf einen Haltepunkt verzichten soll. Diese Absprache wird nun umgesetzt.

Frage 4:

Mittelrheinbahn (MRB): Wie ist die aktuelle Entwicklung zur damaligen Einschränkung am Haltepunkt Roisdorf, bedingt durch den Fernverkehr?

Antwort:

Die Ursache der Einschränkung am Haltepunkt Roisdorf ab Dezember 2016 war nach kurzer Zeit nichtig, da die Fernverbindung Hamburg – Köln – Frankfurt eines privaten Anbieters bereits nach kurzer Zeit eingestellt wurde und die drei entfallenen Halte um 10:36 Uhr, um 14:36 Uhr und um 18:36 Uhr wieder in den Fahrplan aufgenommen wurden.

Frage 5:

Welche Einwirkungsmöglichkeiten auf den Nahverkehr Rheinland und den Verkehrsverbund Rhein Sieg sieht die Verwaltung zwecks Verstärkung der Personen-Transportkapazitäten auf der Strecke Köln-Bonn der Deutschen Bahn?

Antwort:

Die Stadt Bornheim beteiligt sich am Projekt S-Bahn-Köln-Bonn unter Federführung des NVR, deren Ziel die Erweiterung der Strecke Köln-Bonn zu einer zusätzlichen S-Bahn Verbindung ist. Derzeit werden verschiedenen Ausbaumöglichkeiten, anschließend die Kosten und die Förderfähigkeit geprüft.

**Anlagen zum Sachverhalt**

Große Anfrage